

# Sängerbrunnen

Der Sängerbunnen an der Ecke Bahnhof-/Bruchstraße wurde 1941 als „Ein Heimatgruß für unsere Soldaten im Felde“ an der Sängerklinde errichtet. Außerdem waren oben auf der Tafel die Anfangzeilen des bekannten Volksliedes zu lesen: "Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum". Der schöne schattige Platz war sehr beliebt bei den Bösingfeldern, bis er im Jahr 1966 dem Neubau der Straßenkreuzung zum Opfer fiel.

*Idyllischer Platz: Der Sängerbunnen war sehr beliebt bei den Bösingfeldern*



*Die Sängerbunnen mit Sängerklinde in den 1940er Jahren*

*Im Februar 1966 wurden der Brunnen und die Anlage abgebaut. Die Sängerklinde fiel am 24. Februar 1966.*